

Aufruf zum Wassersparen!



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen führen zu einem deutlich erhöhten Trinkwasserverbrauch. Gleichzeitig nehmen die Grundwasserreserven ab und die natürlichen Quellzuflüsse gehen spürbar zurück. Dies belastet unsere Umwelt und stellt unsere Trinkwasserversorgung zunehmend vor Herausforderungen.

Da auch in absehbarer Zeit nicht ausreichend Niederschläge erwartet werden, rufen wir sie dazu auf, unser Trinkwasser besonders bewusst und sehr sparsam zu nutzen.

Warum Wassersparen wichtig ist

Jeder eingesparte Liter Trinkwasser hilft,

- unsere Trinkwasserversorgung sicherzustellen
- Druckabfälle zu vermeiden
- ausreichend Löschwasser für Notfälle bereitzuhalten
- die Grundwasserreserven zu schonen
- Bäche sowie Fische und andere Wasserlebewesen zu schützen
- unsere natürlichen Wasserressourcen nachhaltig zu erhalten

Sollte sich die Situation weiter verschärfen und der Wasserverbrauch nicht ausreichend sinken, müssen weitere Massnahmen oder Einschränkungen geprüft werden.

 DAS HILFT	 VERZICHTEN
 Duschen statt Baden	 Rasenflächen bewässern
 Garten nur bei Bedarf bewässern Nur bei Bedarf giessen, möglichst früh morgens oder spät abends. Wasser vom Waschen von Gemüse oder Obst (ohne Reinigungsmittel) weiterverwenden.	 Swimmingpools auffüllen oder neu befüllen
 Wasserhahn schliessen beim Zähneputzen, Rasieren oder Einseifen.	 Autowäsche
 Waschmaschinen und Geschirrspüler nur vollständig beladen und möglichst im ECO-Programm betreiben.	 Sitz-/Vorplatz oder sonstige Flächenreinigungen rund ums Haus
 Kinder und Jugendliche für einen sorgsamen Umgang mit Wasser sensibilisieren.	 Wasser unnötig laufen lassen
	 Tropfende Wasserhähne und Lecks Bitte reparieren lassen – auch kleine Verluste summieren sich.

Wir danken ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Wasserversorgung und unserer natürlichen Wasserressourcen.

Rückseite beachten

Allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot



Im Kanton Basel-Landschaft besteht grosse Brandgefahr (Gefahrenstufe 5)

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit gilt im Kanton Basel-Landschaft seit Freitag, 24. Juli 2026, 12.00 Uhr die **höchste Waldbrandgefahrenstufe 5** (sehr grosse Gefahr).

Es gilt **bis auf Widerruf** ein **absolutes Feuerverbot im Freien**. Dies betrifft neu auch das Offenland und das Siedlungsgebiet. Erlaubt sind lediglich Gas- und Elektrogrills im Siedlungsgebiet, allerdings nur auf befestigten Flächen mit ausreichend Distanz zur Vegetation.

Bitte beachten Sie zudem:

- **Es gilt ein absolutes Feuerwerksverbot im ganzen Kanton**
- **Erhöhte Vorsicht bei Waldbesuchen (Gefahr durch Astabbrüche und umstürzende Bäume)**
- **Bestehende Verbote und Einschränkungen bleiben weiterhin in Kraft (u. a. Wasserentnahme aus Fliessgewässern, Abstellen von Motorfahrzeugen auf Grünflächen, Stoppelfeldern, Feldern und Wiesen sowie Bade- und Betretungsverbot an der Ergolz und der Birs).**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und das konsequente Einhalten der angeordneten Schutzmassnahmen.